

# Gemeinde Damshagen

<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: <b>GV Damsh/17/12075</b>			
Federführend: Zentrale Dienste	Status: öffentlich Datum: 28.11.2017 Verfasser: Mareen Tech/ Robert Kieslich			
<b>Grundsatzentscheidung zur Kindertagesstätte Hier: Investitionsplanung</b>				
Beratungsfolge:				
Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Damshagen				

## Sachverhalt:

Auf den vergangenen Sitzungen des Sozial- und Bauausschusses wurden die notwendigen baulichen Veränderungen der Kindertagesstätte Kleine Strolche diskutiert.

Der Sozialausschuss hat auf seiner Sitzung am 21. November 2017 empfohlen auf der Gemeindevertretersitzung der Gemeinde Damshagen eine Grundsatzentscheidung zur weiteren Verfahrensweise zu treffen, damit eine entsprechende Investitionsplanung für den Haushaltsplan vorgenommen werden kann.

Die Kindertagesstätte wird durch das Jugendhilfezentrum Rehna e.V. betrieben. Laut der aktuell gültigen Betriebserlaubnis werden folgende Plätze vorgehalten:

Krippe	9 Plätze
Kindergarten	33 Plätze
Hort	12 Plätze

Die Plätze werden sich nach Schließung des Hortes zum Schuljahresende 2017/2018 wie folgt verteilen:

Krippe	12 Plätze
Kindergarten	33 Plätze

Geburtenzahlen Gemeinde Damshagen mit zugehörigen Ortsteilen:

2014 11; 2015 7; 2016 13; 2017 8 (Stand: 27.11.2017)

Der Flächenbedarf für Kinder in Kindertagesstätten ist festgelegt. Die Betriebserlaubnis wird auch aufgrund der vorhandenen Flächen erteilt. Es kann nicht ein Krippenplatz gegen einen Hortplatz getauscht werden. Pro Kind sind im Gebäude etwa 5 m<sup>2</sup> sicherzustellen. Bei Kindern unter 2,5 Jahren erhöht sich der Flächenbedarf auf 7 m<sup>2</sup> (Schlafplatz). Im Außenbereich müssen 10 m<sup>2</sup> pro Kind zur Verfügung stehen. Aufgrund dieser Zahlen kann im Vorfeld die Eignung von Gebäuden grob abgeschätzt werden. Die jetzige Kita hat eine Größe von etwa 280 m<sup>2</sup> Nutzfläche.

Am Objekt sind umfangreiche bauliche Maßnahmen erforderlich (Brandschutz). Darüber hinaus sind umfangreiche Instandhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen abzusehen.

Damit man eine Vorstellung über den Finanzierungsrahmen erhält können wir Kosten aufgrund durchgeführter Investitionen 2016 und 2017 im Amtsbereich zum Vergleich darstellen:

- Umbau Räume des Bauhofes in der Schule Kalkhorst für 6 Krippenplätze (ohne Fassade/Fenster/Außenfläche ca. 55 m<sup>2</sup>) ca. 111 TEuro
- Neubau Kindertagesstätte in Hohenkirchen für (30+6) 36 Kinder ca. 900 TEuro zzgl. Aussengelände zwischen 85 und 130 Teuro

Die Gemeindevertretung sollte einen Beschluss fassen über die Betreuungsgröße der Kita und ggf. über eine Vorzugsvariante des Standortes. Die Standorte müssten auf ihre Eignung hin und kostenmäßig untersucht werden. Ebenfalls ist der Träger und der Jugendamt in die

se Entscheidung unbedingt einzubinden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Damshagen beschließt die Kapazität der Kindertagesstätte in Damshagen bedarfsgerecht zu erhöhen. Der Bedarf ist mit dem Träger der Einrichtung und dem Jugendamt abzustimmen. Aufgrund des abgestimmten Bedarfes sind der Gemeindevertretung Standortlösungen und Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

maßnahmeabhängig

**Anlagen:**